

# **EK/Servicegroup**

## **Präsentiert „livingplus“ auf der Ambiente**

Freitag, 10.02.2017

Der Bielefelder Mehrbranchenverbund EK/Servicegroup zeigt auf der Ambiente – vom 10. bis 14. Februar – ab heute in Halle 9.1 sein Leistungsangebot im neuen Geschäftsfeld „livingplus“. Der Messeauftritt steht dabei unter dem Motto „Vom Point of Sale zum Point of Profit“.

In 2016 hatte die EK/Servicegroup das bisherige Geschäftsfeld „living“ um Heimtextilien, Papier/Büro/Schreibwaren, Lederwaren, Uhren und Schmuck erweitert. „Unser Geschäftsmodell richtet sich konsequent am Bedarf im Markt aus. Der Konsument interessiert sich nicht für definierte Sortimentsgrenzen, sondern für ein attraktives Angebot, das seine eigene Lebenswirklichkeit abbildet“, so der EK Vorstandsvorsitzende Franz-Josef Hasebrink. „Der Strukturwandel ist für uns und unsere Händler sowohl Herausforderung als auch Chance. Niemand entdeckt einen neuen Kontinent ohne den Hafen zu verlassen“. Dabei gehe es den EK-Verantwortlichen um den Ausbau von Leistungen, die im Qualitäts-, Service- und Erlebniswettbewerb immer wichtiger werden, wie umfassende Cross Selling- und Omnichannel-Angebote.

Das Messe-Motto „Vom Point of Sale zum Point of Profit“ erklärt EK Bereichsleiter Stefan Vogel so: „Je nach Leistungsstufe und je nach Erfordernissen am Standort erhält der Händler umfangreiche Leistungen und Zusatzkonditionen. Unser erklärtes Ziel ist es, in der Fachgruppe den Datenaustausch und die Datenanbindung über eine Warenwirtschaft bei einer größeren Anzahl von Händlern zu etablieren.“ Die Auswertung der POS-Daten, die Arbeitsweise nach Category Management und die Option zur Sortimentsanalyse schaffe Fakten und liefere fundierte Entscheidungshilfen zur Sortimentsbildung. „Wir unterstützen mit dem Leistungsangebot der Fachgruppe den Status unseres Händlers als Local Hero“, so Vogel.

[zum Seitenanfang](#)